

Kronacher Senioren setzen Zeichen

INNOVATIONSPREIS Sozialministerin Emilia Müller zeichnete die Seniorengemeinschaft Kronach Stadt und Land aus.

Kronach - Bayerns Sozialministerin Emilia Müller hat bei einem Festakt erstmals den Innovationspreis „Zu Hause daheim“ verliehen. Ein erster Preis ging in den Landkreis Kronach.

Ausgezeichnet wurden je drei innovative und kreative Initiativen aus jedem Regierungsbezirk, die ein selbstbestimmtes Leben im Alter ermöglichen. Wie das Ministerium mitteilt, erhielt den ersten Preis für Oberfranken das Projekt Seniorengemeinschaft Kronach Stadt und Land. Dieser Preis ist mit 3000 Euro dotiert.

Keine Patentlösungen

Für den zweiten Platz erhält das Projekt „Zusammen Leben (ZL) – neue Wohnform im Alter im Landkreis Coburg“ 2000 Euro. Das Angebot „Präventive

Hausbesuche für Senioren in Bayreuth“ erhält 1000 Euro für den dritten Platz.

„Die meisten älteren Menschen möchten, solange es geht, in der vertrauten Umgebung wohnen bleiben. Die eigenen vier Wände sind viel mehr als ein Dach über dem Kopf“, betonte die Ministerin. Für diesen

Die Seniorengemeinschaft

Miteinander Bei der Seniorengemeinschaft Kronach Stadt und Land unterstützen sich Senioren gegenseitig. Unter dem Motto „Miteinander und füreinander“ helfen sie einander, ihren Lebensalltag zu bewältigen, damit sie in ihrem gewohnten Lebensumfeld verbleiben können.

Wunsch gebe es allerdings keine Patentlösung. „Deshalb freue ich mich, mit dem Innovationspreis neue, kreative Projektideen auszuzeichnen. Den Preisträgern aus Oberfranken gratuliere ich sehr herzlich. Mit ihren praxistauglichen Lösungen dienen sie auch als Vorbild für weitere Initiativen.“ *red*

Angebote Es wird beispielsweise Unterstützung im Haushalt und Garten, bei Schreibarbeiten oder Fahrdiensten angeboten. Aber auch gemeinschaftliche Unternehmungen stehen auf dem Plan, wie das Ministerium in seiner Mitteilung berichtet. Insgesamt zählt der Verein rund 800 Mitglieder. *red*



Aus Oberfranken hat den ersten Preis das Projekt Seniorengemeinschaft Kronach Stadt und Land gewonnen. Im Bild (v. l.): Regierungsvizepräsident von Oberfranken Thomas Engel, Annelore Walker (Zweite Vorsitzende der Seniorengemeinschaft), Johanna Schenk (Beisitzerin der Seniorengemeinschaft) und Staatsministerin Emilia Müller.

Foto: SIMAS/Lichtwerk